



Studiengang

Humanmedizin

in Kooperation mit Partneruniversitäten

Wegleitung 2024

BSc-Reglement 2022



Willkommen

Liebe Medizinstudierende

Herzlich willkommen an der ETH Zürich. Es freut uns, dass Sie bei uns den Bachelorstudiengang 'Humanmedizin' absolvieren werden. Wir werden Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Studium anbieten, in dessen Mittelpunkt der Mensch und seine individuelle Gesundheit bzw. Krankheit steht. Neben klinischen und medizinischen Modulen werden Sie bei uns verstärkt in die Natur- und Medizinwissenschaften eintauchen. Diese Auseinandersetzung mit aktuellen Methoden z.B. im Bereich Medizintechnik oder Präzisionsmedizin soll das Verständnis für die Chancen und Grenzen zukünftiger Therapien erhöhen.

Die vorliegende Wegleitung soll Ihnen helfen, Ihr Ausbildungsziel möglichst ohne Irrwege zu erreichen. Falls Sie sich doch einmal in einer Sackgasse wiederfinden sollten, sind wir und das Team der ETH für Sie da, um die Wegweiser mit Ihnen zusammen wieder ideal auszurichten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und erfolgreiche Zeit als Medizinstudierende an der ETH.

Prof. Dr. med. Jörg Goldhahn
Studiendirektor Humanmedizin

Impressum:

Herausgeber:
ETH Zürich
Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie (D-HEST)
Leopold-Ruzicka-Weg 4
8093 Zürich

Redaktion:
Dr. Roland Müller / Mirdita Useini
Studiengangkoordination MED

Dieses Dokument steht jeweils aktualisiert auch als pdf unter <https://hest.ethz.ch/studium/medizin> zur Verfügung. Verbindlich ist aber in jedem Fall das Studienreglement 2022, nicht die Wegleitung.

Zürich, August 2024

Beratungsstellen

Administration Studiengang MED

Antonia Magdalena / Yvonne Meier
Dept. Gesundheitswiss. u. Technologie
Leopold-Ruzicka-Weg 4 (HCP H 27.1)
8093 Zürich
Tel. 044 633 28 43 / 044 632 42 32
med@hest.ethz.ch

→ Administration, Noten, Militär

Studiengangkoordination MED

Mirdita Useini
Dept. Gesundheitswiss. u. Technologie
Leopold-Ruzicka-Weg 4 (HCP H 23.3)
8093 Zürich
Tel. 044 633 34 71
mirdita.useini@hest.ethz.ch

→ MED-spezifische Studienberatung,
Fächeranrechnung, Spitzensportregelung

Studiendirektor MED

Prof. Dr. Jörg Goldhahn
Dept. Gesundheitswiss. u. Technologie
Leopold-Ruzicka-Weg 4 (HCP H 23.2)
8093 Zürich
Tel. 044 633 20 69
jgoldhahn@ethz.ch

→ Spezialfälle

Beratung/Coaching ETH

Prisca Erb
Beratungs- und Coachingzentrum
Rämistrasse 101 (HG F 68.3)
8092 Zürich
prisca.erb@sts.ethz.ch

→ Studienprobleme, Prüfungsangst,
Studiengangwechsel

Kanzlei

Rämistrasse 101 (HG F 19)
8092 Zürich
Tel. 044 632 30 00
kanzlei@ethz.ch

Öffnungszeiten Schalter: siehe Webseite
Telefonzeiten: siehe Webseite

→ Zulassung, Einschreibung, Urlaub

-> www.kanzlei.ethz.ch

Prüfungsplanstelle

Rämistrasse 101 (HG F 18)
8092 Zürich
Tel. 044 632 20 68
pruefungsplanstelle@ethz.ch

Öffnungszeiten Schalter: siehe Webseite
Telefonzeiten: siehe Webseite

→ An-/Abmeldung Prüfungen

-> www.akd.ethz.ch

Studienfinanzierung

Rämistrasse 101 (HG F 22.1)
8092 Zürich
Tel. 044 632 20 88 oder 30 38
studienfinanzierung@sts.ethz.ch

Öffnungszeiten: siehe Webseite

→ Stipendien

-> www.sts.ethz.ch

Zimmer- und Wohnungsvermittlung ETH/UZH

Sonneggstrasse 27
8092 Zürich
Tel. 044 632 20 37
zimmervermittlung@ethz.ch

Öffnungszeiten: siehe Webseite

-> www.wohnen.ethz.ch

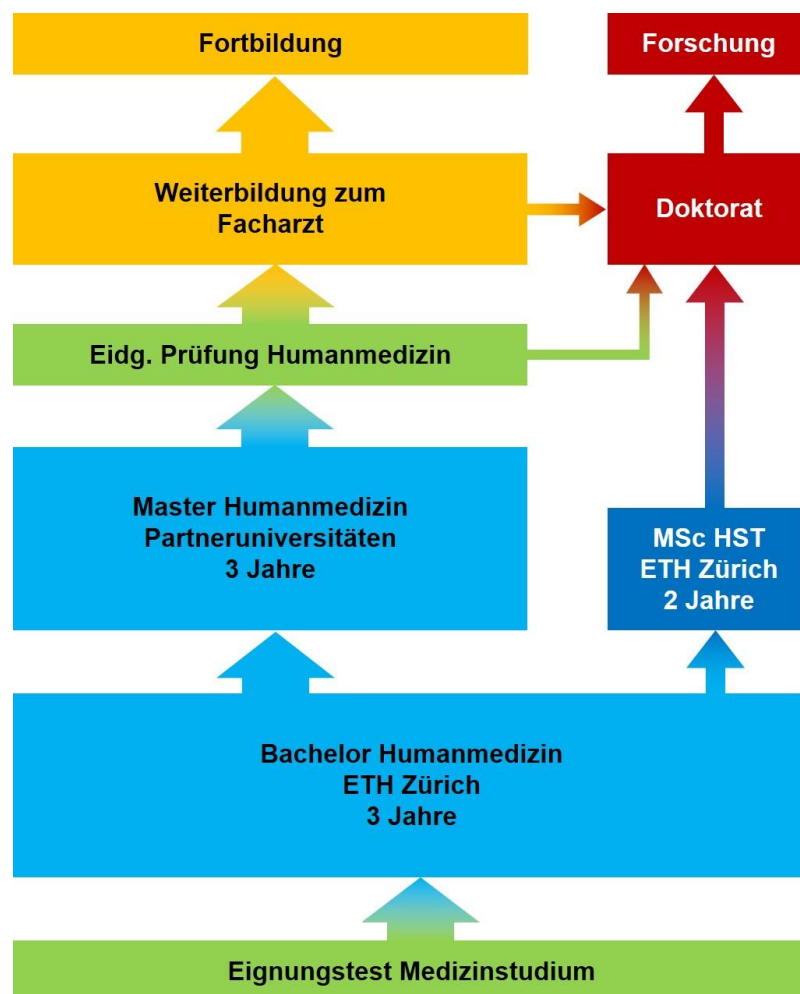
Inhaltsverzeichnis

Beratungsstellen	4
Ausbildungsziel & Berufsbild	6
Studieren an der ETH	7
Bachelor Humanmedizin	9
Übersicht.....	9
Studienplan	10
Studienverlaufsplan	11
Fächer des Basisjahres (1. Semester, Herbst).....	12
Fächer des Basisjahres (2. Semester, Frühjahr).....	13
Fächer des 2. Jahres (3. Semester, Herbst)	14
Fächer des 2. Jahres (4. Semester, Frühjahr).....	15
Fächer des 3. Jahres (5. Semester, Herbst)	16
Fächer des 3. Jahres (6. Semester, Frühjahr).....	17
Kompensationsfächer	18
Translationales Forschungspraktikum	18
Schweigepflichterklärung.....	19
Pflegepraktikum	19
Master Humanmedizin	20
Übersicht.....	20
Partneruniversitäten.....	21
Aus- und Weiterbildungen.....	22
Eidgenössische Prüfung in Humanmedizin	22
Facharzt-Ausbildung.....	22
MD-PhD-Programm	22
Master-Studium an der ETH.....	22
Tipps für das Studium	23
Gremien für Studierende und Ehemalige	26
Departementskonferenz (DK D-HEST)	26
Unterrichtskommission (UK MED)	26
Verband der Studierenden an der ETH (VSETH)	26
Medical Students Association (mesa)	26
ETH Alumni Vereinigung	26
Campuspläne.....	27

Ausbildungsziel & Berufsbild

Das Studium in Humanmedizin führt in erster Linie zur Aufnahme einer klinischen Tätigkeit als Arzt oder Ärztin. Dies bedingt sowohl eine fundierte theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Funktionieren des menschlichen Körpers und Geistes in Gesundheit und Krankheit als auch den Aufbau kommunikativer Kompetenzen im Umgang mit Patient:innen und ihren Angehörigen.

Nach dem Masterabschluss und der anschliessenden eidgenössischen Prüfung in Humanmedizin folgt eine obligatorische Weiterbildung als Assistenzarzt bzw. Assistenzärztin, die in der Regel 5-6 Jahre dauert. Danach sind die meisten Mediziner:innen entweder in Spitälern oder in der eigenen Praxis klinisch tätig. Ein Einstieg in andere Berufsfelder (biomedizinische Forschung, pharmazeutische Industrie, Medizintechnik, Gesundheitsförderung und -politik, Prävention und Versicherungswesen) ist bereits direkt nach dem Masterabschluss, aber auch später noch möglich. Auch der Weg über ein MD-PhD-Programm in die Forschung steht geeigneten Kandidat:innen offen.



Der Studiengang Humanmedizin wird vom Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie (D-HEST) angeboten. Das D-HEST setzt sich aus den vier Bereichen Bewegungswissenschaften und Sport, Lebensmittelwissenschaften und Ernährung, Medizintechnik sowie Neurowissenschaften zusammen und verfolgt das Ziel, eine neue Generation von Studierenden an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie und Medizin auszubilden. -> www.hest.ethz.ch

Studieren an der ETH

Bologna-Modell

ETH-Studiengänge orientieren sich am zweistufigen Bologna-Modell: auf die Bachelor-Stufe folgt die Master-Stufe. Im Gegensatz zu Fachhochschulen führt ein universitärer Bachelor aber meist nicht zu einer Berufsbefähigung, sondern soll den Studierenden primär ermöglichen, das Studium in anspruchsvollen Masterstudiengängen fortsetzen und vertiefen zu können. Erst diese bilden das Tor zur Berufswelt oder zur wissenschaftlichen Weiterbildung im Rahmen eines Doktors.

Studienplan, Studienzeitsbeschränkung

Bachelorstudiengänge an der ETH sind auf eine Regelstudienzeit von 3 Jahren ausgerichtet. Sie beginnen mit einem Basisjahr, das mit der Basisprüfung abgeschlossen wird (bei Basisprüfungssplit wie im Studiengang Humanmedizin kann der erste Teil bereits nach dem 1. Semester abgeschlossen werden). Die Basisprüfung muss – inkl. allfälliger Wiederholung – innerhalb von 2 Jahren erfolgreich abgelegt werden. Anschliessend folgen das zweite und dritte Studienjahr mit den entsprechenden Leistungskontrollen. Die maximal zulässige Studiendauer beträgt 5 Jahre.

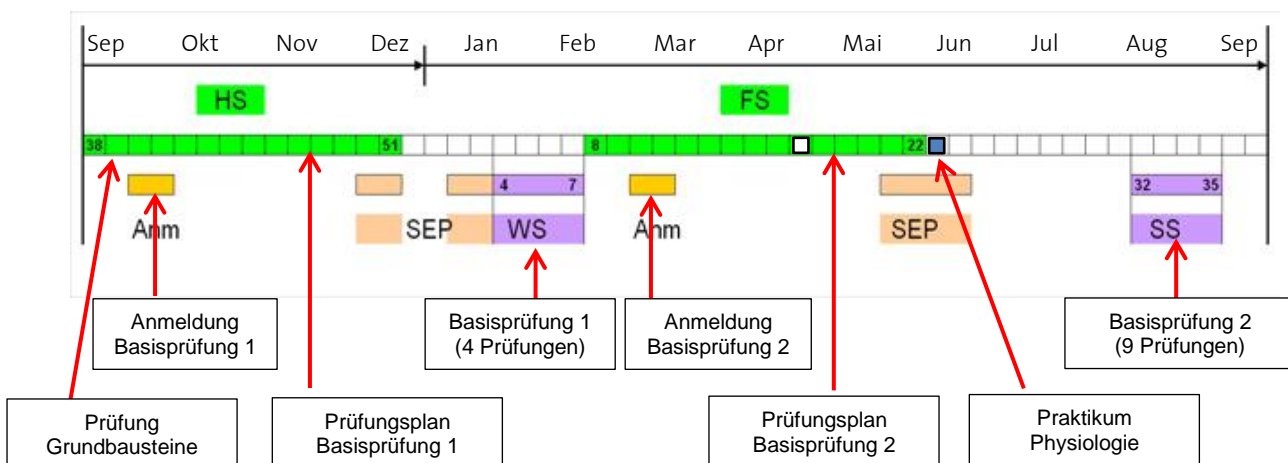
Masterstudiengänge an der ETH sind auf eine Regelstudienzeit von 1.5 oder 2 Jahren ausgerichtet. Die maximal zulässige Studiendauer beträgt 3 oder 4 Jahre. Der Masterstudiengang Humanmedizin dauert 3 Jahre, wird aber an der ETH nicht angeboten (Wechsel an Partneruniversität).

Akademischer Kalender

Die Vorlesungen finden während des Herbstsemesters (HS; Mitte Sept. – Ende Dez., Kalenderwochen 38-51) und des Frühjahrssemesters (FS; Mitte Feb. – Ende Mai/Anfang Juni, KW 08-22 mit 1 Woche Osterferien) statt. Einzelne Blockveranstaltungen können aber auch in einem der Zwischensemester stattfinden. Die Sessionsprüfungen finden jeweils Ende Zwischensemester in der Wintersession (WS; Jan./Feb., KW 04-07) und der Sommersession (SS; Aug./Sept., KW 32-35) statt. Semesterendprüfungen (SEP) sind auf den Übergangsbereich Semester-Zwischensemester terminiert. Für die Prüfungsanmeldung (Abk.: Anm) sind spezielle Zeitfenster vorgesehen.

-> <https://ethz.ch/studierende/de/news/akademischer-kalender/semesterdaten.html>

Ablauf 1. Studienjahr MED (Kohorte 2024):



Kreditpunkte

Das Kreditsystem der ETH basiert auf dem European Credit Transfer System (ECTS). Die Kreditpunkte (KP) beschreiben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der für eine Studienleistung erforderlich ist. Ein KP entspricht einem Arbeitspensum von 25-30 Stunden. Der berücksichtigte Arbeitsaufwand umfasst dabei sämtliche studienbezogenen Aktivitäten, die für den Erwerb eines KP erforderlich sind, also neben Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung auch die Prüfungsvorbereitung und die Prüfung.

Für den Bachelor müssen mind. 180 KP erworben werden, für den Master mind. 90 KP oder 120 KP (Humanmedizin: mind. 180 KP). Das Studium ist so gestaltet, dass Vollzeit-Studierende durchschnittlich 60 KP pro Studienjahr erwerben können. Je nach Studiengang sind unterschiedlich viele dieser KP in fest vorgegebenen Lehrveranstaltungen zu erwerben. Die KP sowie die Prüfungsform (Leistungskontrolle) einer Lerneinheit sind im Vorlesungsverzeichnis ersichtlich.

-> www.vvz.ethz.ch

Leistungskontrollen

Kreditpunkte erhält man nur für Lerneinheiten bzw. Module, die mit einer genügenden Leistung abgeschlossen wurden. Die Leistungskontrolle kann verschiedene Formen haben (mündliche und schriftliche Prüfungen; schriftliche Berichte und Arbeiten; Referate). Leistungskontrollen werden wie folgt definiert:

- *Sessionsprüfung* (in Sommer- oder Wintersession)
- *Semesterendprüfung* (im Zeitraum zwei Wochen vor bis zwei Wochen nach Semesterende)
- *Semesterleistung* (während oder nach Semester, oft am Semesterende)

Sessionsprüfungen können zu Prüfungsblöcken zusammengefasst sein, so dass die einzelnen Prüfungen in der gleichen Session abgelegt werden müssen, aber nur die gewichtete Durchschnittsnote des Blocks genügend sein muss.

Eine nicht bestandene Leistungskontrolle kann einmal wiederholt werden. Ist ein Prüfungsblock nicht bestanden muss der ganze Prüfungsblock wiederholt werden. Zweimaliges Nichtbestehen von obligatorischen Prüfungsblöcken bzw. Einzelprüfungen führt zum Ausschluss aus dem Studiengang und verwandten Studiengängen an der ETH und anderen Universitäten – ausser es gibt reglementarisch festgelegte Kompensationsmöglichkeiten.

Sprache, Anwesenheitspflicht

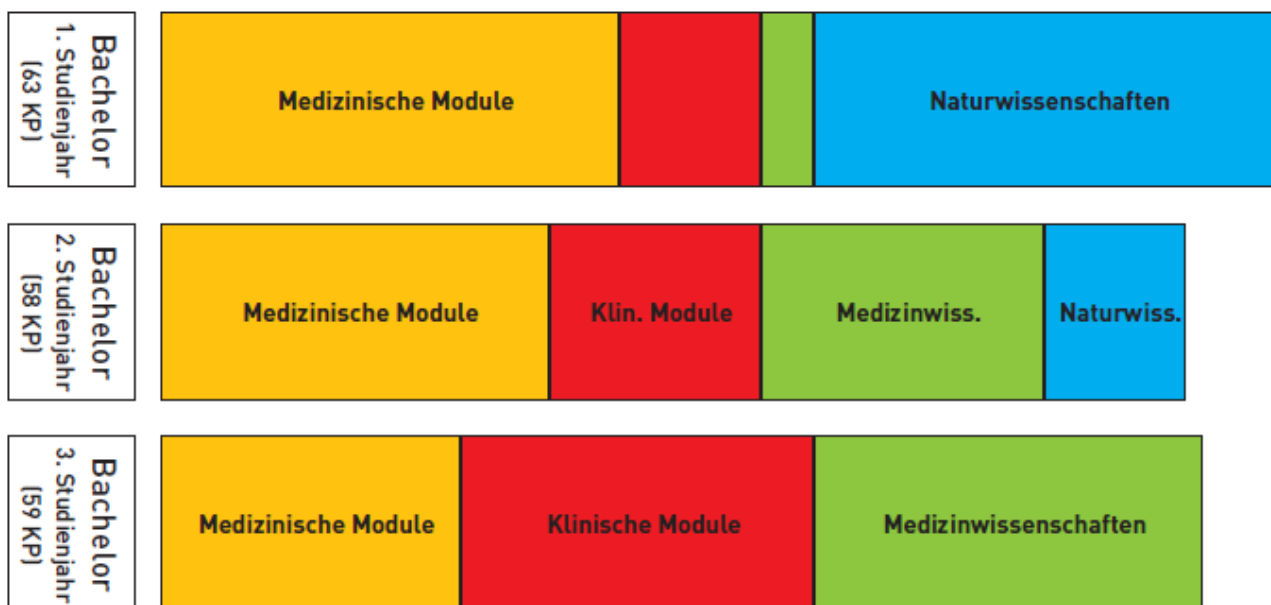
Vorlesungen an der ETH werden in Deutsch oder Englisch durchgeführt; die verwendete Sprache ist im Vorlesungsverzeichnis angegeben. Das erste Bachelorjahr wird grundsätzlich in Deutsch gehalten, der Anteil Englisch kann danach mit zunehmender Studiendauer zunehmen.

In den meisten Fächern besteht keine Anwesenheitspflicht. Es gibt aber auch Lerneinheiten mit Leistungselementen wie klinische Kurse, Laborübungen, Präsentationen oder Zwischenprüfungen, welche eine Anwesenheit erfordern. Details sind im Vorlesungsverzeichnis festgehalten und werden von den Dozierenden zu Beginn kommuniziert.

Bachelor Humanmedizin

Übersicht

Im Bachelorstudium werden die Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Organe und Organsysteme vermittelt und jeweils mit konkreten klinischen und wissenschaftlichen Fragestellungen verknüpft ('Medizinische Module'). Im Bereich der Naturwissenschaften werden die Grundlagen in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Statistik gelegt. Diese Voraussetzungen ermöglichen ein Eintauchen in die drei medizinwissenschaftlichen Schwerpunkte Digitale Medizin, Medizintechnik und Medizinische Bildung. Die klinische Anwendung des Wissens erfolgt fortlaufend mit Fokus auf Kommunikation und Untersuchungsmethodik, unter Einbindung von psychosozialen, ethischen und rechtlichen Aspekten ('Klinische Module'). Das Bachelorstudium schliesst mit einem translationalen Forschungspraktikum ab.



Die meisten Fächer des ersten und zweiten Jahres werden in Prüfungssessionen geprüft und sind in Prüfungsblöcken zusammengefasst. Die Fächer eines einzelnen Prüfungsblocks (z.B. Basisprüfungsblock 1) müssen dabei in der gleichen Session abgelegt werden. Für den Erhalt der Kreditpunkte muss die gemäss Kreditpunkten gewichtete Durchschnittsnote des jeweiligen Prüfungsblocks genügend sein.

Die restlichen Fächer müssen jeweils einzeln genügend sein; bei gewissen Fächern des zweiten und dritten Studienjahres können eine bestimmte Anzahl KP kompensiert werden.

Studienplan

Bachelor-Studium Humanmedizin

Studienplan mit Prüfungen und Kreditpunkten für Neueintritte ab HS2022 (Studienreglement 2022)

Semester	Lerneinheit/Lehrveranstaltungen	Notengewicht	Leistungskontrolle	Kreditpunkte
1. Sep- Dez	Grundbausteine Mensch	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Ärztliche Anamnesetechnik		Semesterleistung	2
	Bewegungsapparat	25%	Basisprüfungsblock 1 Sessionsprüfungen	19
	Nervensystem			
	Molekulare Genetik & Zellbiologie			
Chemie				
Mathematik I	Prüfung als Jahreskurs in Basisprüfungsblock 2			
2. Feb- Mai	Herz-Kreislauf-System	15%	Basisprüfungsblock 2 Sessionsprüfungen	35
	Atmungssystem	15%		
	Nieren und Homöostase	15%		
	Infektion	8%		
	Biochemie	8%		
	Pathobiochemie	8%		
	Pharmakologie	8%		
	Statistik I	8%		
	Mathematik II	I+II 15%		
	Körperliche Untersuchung	Blockwoche	Semesterleistung	2
Praktikum Physiologie	Blockwoche	Semesterleistung	3	
3. Sep- Dez	Blut, Immunsystem	33%	Prüfungsblock A Sessionsprüfungen	14
	Ernährung, Verdauung			
	Endokrinologie, Stoffwechsel			
	Praktikum klinische Anatomie		Semesterendprüfung	5
	Statistik II*		Sessionsprüfung	3
Physik I	Prüfung als Jahreskurs in Prüfungsblock B			
4. Feb- Mai	Sinnesorgane	40%	Prüfungsblock B Sessionsprüfungen	16
	Haut und Anhangsorgane	20%		
	Infektiologie	20%		
	Physik II	I+II 20%		
	Vom Symptom zur Diagnose		Semesterendprüfung	5
	Reflektierende Kommunikation		Semesterleistung	1
	Internistische Untersuchung	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Medizinische Bildgebung I*		Sessionsprüfung	3
	Klinische Forschung*		Semesterleistung	3
	Ethik in Medizin und Gesundheitswesen*		Semesterleistung	2
Precision Medicine: Theorie und praktische Übungen*		Semesterleistung	4	
5. Sep- Dez	Notfallmedizin [°]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Pathologie	Blockw.+Sem.kurs	Semesterendprüfung	6
	Onkologie [°]		Semesterleistung	2
	Reproduktion [°]		Semesterendprüfung	4
	Früher Lebenszyklus [°]		Semesterendprüfung	2
	Später Lebenszyklus [°]		Semesterleistung	1
	Rheumatologie [°]		Semesterendprüfung	2
	Ethik & Recht und Kommunikation [°]		Semesterleistung	4
	Interprofessionelle Versorgungsketten [°]		Semesterleistung	3
	Ultraschall-Grundkurs [°]		Semesterleistung	1
	Medizintechnik I [§]		Semesterleistung	3
Informatikgrundlagen für Humanmedizin [§]		Semesterleistung	2	
6. Feb- Mai	Psychiatrie & Computational Psychiatry [°]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Psychosomatische & psychosoziale Medizin [°]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Vertiefung Notfallmedizin [°]	Blocktage	Semesterleistung	1
	Teamarbeit, Interprofessionalität, Karriere [°]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Krankenbett [°]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Differentialdiagnostik [°]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Medizinische Bildgebung II [§]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Data Science for Medicine [§]	Blockwochen	Semesterleistung	4
	Medizintechnik II [§]	Blockwoche	Semesterleistung	2
	Translationale Tiermodelle [§]	Blockwoche	Semesterleistung	1
	Translationales Forschungspraktikum	Blockwochen	Semesterleistung	7

* = kompensierbare Fächer (max. 5 Kreditpunkte)

[°] = kompensierbare Fächer (max. 5 Kreditpunkte)
[§] = kompensierbare Fächer (max. 4 Kreditpunkte)

Studienverlaufsplan

Kohorte 2024

1. Ausbildungsjahr			2. Ausbildungsjahr			3. Ausbildungsjahr							
1. Semester	HS 24	KW 38	Blockwoche (KS Baden)	3. Semester	HS 25	KW 38	Unterricht gemäss Stundenplan (inkl. Praktikum Klinische Anatomie)	5. Semester	HS 26	KW 38	Blockwoche (USI Lugano)		
		KW 39	Unterricht gemäss Stundenplan (inkl. Blocktag Grundbausteine Mensch)			KW 39				Unterricht gemäss Stundenplan (inkl. Praktikum Klinische Anatomie)	KW 39	Blockwoche (Zürich)	
		KW 40				KW 40					Unterricht gemäss Stundenplan		
		KW 41				KW 41						Semesterleistungen	
		KW 42				KW 42							
		KW 43				KW 43							
		KW 44				KW 44							
		KW 45				KW 45							
		KW 46				KW 46							
		KW 47				KW 47							
		KW 48				KW 48							
		KW 49				KW 49							
		KW 50				KW 50							
		KW 51				KW 51							
ZS	KW 52	Prüfungsvorbereitung / Ferien	ZS	KW 52	Prüfungsvorbereitung / Ferien	ZS	KW 52	Prüfungsvorbereitung / Ferien					
	KW 1	Prüfungsvorbereitung / Ferien		KW 1	Semesterendprüfung		KW 1	Semesterendprüfungen					
	KW 2			KW 2									
	KW 3			KW 3									
	WS			KW 4			Basisprüfungsblock 1		KW 4	Prüfungsblock A plus evtl. Einzelprüfung	KW 4	Ferien / ev. obligatorisches Pflegepraktikum	
				KW 5					KW 5				
				KW 6					KW 6				
KW 7		KW 7											
2. Semester	FS 25	KW 8	Unterricht gemäss Stundenplan (inkl. Blockwoche Schulthess Klinik (Termin tbd))	4. Semester	FS 26	KW 8	Unterricht gemäss Stundenplan	6. Semester	FS 27	KW 8	Blockwoche		
		KW 9				Blockwoche							
		KW 10				Blockwoche				KW 9	Blockwoche	KW 10	Blockwoche
		KW 11				Blockwoche				KW 11	Blockwoche	KW 11	Blockwoche
		KW 12				Blockwoche				KW 12	Blockwoche	KW 12	Blockwoche
		KW 13				Osterferien				KW 13	Osterferien	KW 13	Osterferien
		KW 14				Blockwoche				KW 14	Blockwoche	KW 14	Blockwoche
		KW 15				Blockwoche				KW 15	Blockwoche	KW 15	Blockwoche
		KW 16				Blockwoche				KW 16	Blockwoche	KW 16	Blockwoche
		KW 17				Blockwoche				KW 17	Blockwoche	KW 17	Blockwoche
		KW 18				Blockwoche				KW 18	Blockwoche	KW 18	Blockwoche
		KW 19				Blockwoche				KW 19	Blockwoche	KW 19	Blockwoche
	KW 20	Blockwoche	KW 20		Blockwoche	KW 20	Blockwoche						
	KW 21	Blockwoche	KW 21		Blockwoche	KW 21	Blockwoche						
	KW 22	Blockwoche (KS Aarau)	KW 22		Blockwoche (KS Aarau)	KW 22	Blockwoche						
	ZS	KW 23	Praktikum Physiologie		ZS	KW 23	Prüfungsvorbereitung / Ferien		ZS	KW 23	Translationales Forschungspraktikum (Zeitpunkt individuell)		
		KW 24	Prüfungsvorbereitung / Ferien			KW 24	Semesterendprüfung			KW 24	Ferien / ev. obligatorisches Pflegepraktikum		
		KW 25				KW 25	Praktikum Precision Medicine						
		KW 26				KW 26	Praktikum Precision Medicine						
		KW 27				Prüfungsvorbereitung / Ferien	KW 27			Prüfungsvorbereitung / Ferien			
		KW 28					KW 28						
		KW 29					KW 29						
KW 30		KW 30											
KW 31		KW 31											
KW 32		Basisprüfungsblock 2		KW 32			Prüfungsblock B plus Einzelprüfung(en)						
KW 33	KW 33												
KW 34	KW 34												
KW 35	KW 35												
SS	KW 36	Ferien	SS	KW 36	Ferien	SS	KW 36	Ferien					
	KW 37			KW 37			KW 37						

FS = Frühjahrssemester
HS = Herbstsemester
ZS = Zwischenssemester
WS = Wintersession
SS = Sommersession

Fächer des Basisjahres (1. Semester, Herbst)

		1. Studienjahr																										
		ECTS																										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Semesterwoche Herbstsemester	1	Grundbausteine Mensch (2 ECTS)																										
	2	Bewegungsapparat (5 ECTS)												Ärztliche Anamnesetechnik (2 ECTS)		Molekulare Genetik & Zellbiologie (5 ECTS)					Chemie (4 ECTS)				Mathematik I (4 ECTS)			
	3																											
	4																											
	5																											
	6																											
	7																											
	8																											
	9	Nervensystem (5 ECTS)												Ärztliche Anamnesetechnik (2 ECTS)		Molekulare Genetik & Zellbiologie (5 ECTS)					Chemie (4 ECTS)				Mathematik I (4 ECTS)			
	10																											
	11																											
	12																											
	13																											
	14																											

Basisprüfungsblock 1 (Sessionsprüfungen)

Bewegungsapparat

377-0105-00 -> 25%

Aufbau und Funktion des Bewegungsapparates sowie dessen Hauptstörungen (akut und chronisch).

Nervensystem

377-0107-00 -> 25%

Aufbau und Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems sowie deren Hauptstörungen.

Molekulare Genetik und Zellbiologie

551-0033-00 -> 25%

Grundprinzipien der Evolution, Zellbiologie, Molekularbiologie, Genetik und Entwicklungsbiologie am Beispiel Mensch.

Chemie (für Mediziner)

529-5000-00 -> 25%

Vermittlung der grundlegenden Konzepte der Chemie mit Bezügen zu medizinisch wichtigen biochemischen, physiologischen und pharmakologischen Vorgängen.

Basisprüfungsblock 2 (-> 2. Semester)

Mathematik I

401-0281-00

Einführung in die ein- und mehrdimensionale Analysis und die Lineare Algebra unter besonderer Betonung von medizinischen und mechanisch-biologisch-chemischen Anwendungen.

Weitere Fächer des Basisjahres

Grundbausteine Mensch

377-0101-00 (Semesterleistung)

Grundlagen der Humanmedizin sowie Einführung in Mikroskopie/Histologie und Basic Life Support.

Ärztliche Anamnesetechnik

377-0111-00 (Semesterleistung)

Aufbau der Beziehung zu Patient:in und Grundlagen der Gesprächsführung (Kontaktnahme, Anamneseerhebung, Informationsfluss).

Fächer des Basisjahres (2. Semester, Frühjahr)

		ECTS																																					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
Semesterwoche Frühjahrssemester	1	Herz-Kreislauf-System (5 ECTS)																	Infektion (2 ECTS)	Biochemie (3 ECTS)	Pathobiochemie (2 ECTS)	Pharmakologie (2 ECTS)	Mathematik II (4 ECTS)	Statistik I (3 ECTS)															
	2																																						
	3																																						
	4	Körperliche Untersuchung: Bewegungsapparat und Nervensystem (2 ECTS)																																					
	5	Atmungssystem (5 ECTS)																																					
	6																																						
	7																																						
	8	Nieren und Homöostase (5 ECTS)																																					
	9																																						
	10																																						
	11	Praktikum Physiologie (3 ECTS)																																					
	12																																						
	13																																						
	14	Praktikum Physiologie (3 ECTS)																																					
	15																																						

Basisprüfungsblock 2 (Sessionsprüfungen)

Herz-Kreislauf-System

377-0201-00 -> 15%

Aufbau und Funktion von Herz und Kreislauf sowie dessen Hauptstörungen.

Atmungssystem

377-0203-00 -> 15%

Aufbau und Funktion des Atmungssystems sowie dessen Hauptstörungen.

Nieren und Homöostase

377-0205-00 -> 15%

Aufbau und Funktion der Nieren sowie wichtige Störungen; Homöostase.

Infektion

551-1110-00 -> 8%

Grundlagen der Entstehung und Abwehr von Infektionen.

Biochemie

551-1304-00 -> 8%

Grundlegende Kenntnisse in Enzymologie und Stoffwechselbiochemie.

Pathobiochemie

551-1304-01 -> 8%

Hauptstörungen in Enzymologie und Stoffwechselbiochemie.

Pharmakologie für Mediziner

535-6000-00 -> 8%

Überblick über die Grundlagen der Pharmakologie sowie die Wirkmechanismen und klinische Anwendung von ausgewählten Arzneistoffgruppen.

Mathematik II

401-0282-00 -> 15% (Mathematik I+II)

Einführung in die ein- und mehrdimensionale Analysis und die Lineare Algebra unter besonderer Betonung von medizinischen und mechanisch-biologisch-chemischen Anwendungen.

Statistik I

401-0643-00 -> 8%

Einführung in einfache Methoden und grundlegende Begriffe von Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Weitere Fächer des Basisjahres

Körperliche Untersuchung

377-0211-00 (Semesterleistung)

Klinische Untersuchung Bewegungsapparat und Nervensystem.

Praktikum Physiologie

377-0303-00 (Semesterleistung)

Experimente zur Funktion von Nerven, Muskeln, Herz, Kreislauf, Atmung und Sinnesorganen beim Menschen.

Fächer des 2. Jahres (3. Semester, Herbst)

		2. Studienjahr																											
		ECTS																											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
Semesterwoche Herbstsemester	1	Blut, Immunsystem (4 ECTS)													Praktikum Klinische Anatomie (5 ECTS)					Physik I (4 ECTS)				Statistik II (3 ECTS)					
	2																												
	3																												
	4																												
	5																												
	6	Ernährung, Verdauung (5 ECTS)																											
	7																												
	8																												
	9																												
	10																												
	11	Endokrinologie, Stoffwechsel (5 ECTS)																											
	12																												
	13																												
	14																												

Prüfungsblock A (Sessionsprüfungen)

Blut, Immunsystem

377-0301-11 -> 33%

Aufbau und Funktion des Immunsystems sowie dessen Hauptstörungen.

Ernährung, Verdauung

377-0301-02 -> 33%

Bau und die Funktion des Verdauungstrakts, Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit.

Endokrinologie, Stoffwechsel

377-0301-03 -> 33%

Struktur und Funktion der endokrinen Systeme, ihre Interaktion mit dem vegetativen Nervensystem und ihre Rolle im Stoffwechsel.

Klinische Module

Praktikum klinische Anatomie

377-0311-00 (Semesterendprüfung)

Praktische anatomische Sektion des menschlichen Körpers (topographische Anatomie und Radioanatomie).

Medizinwissenschaften

Statistik II

401-0683-00 (Sessionsprüfung)

Verständnis und konkrete Anwendung von statistischen Methoden, welche insbesondere in der medizinischen Forschung angewendet werden.

Prüfungsblock B (-> 4. Semester)

Physik I

402-0083-00

Einführung in die klassische Physik, mit Fokus auf Anwendungen in der Medizin.

Fächer des 2. Jahres (4. Semester, Frühjahr)

		ECTS																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
Semesterwoche Frühjahrssemester	1															Vom Symptom zur Diagnose (5 ECTS)					Reflektierende Kommunikation (1 ECTS)	Physik II (4 ECTS)				Medizinische Bildgebung I (3 ECTS)			Klinische Forschung (3 ECTS)			Ethik in Medizin und Gesundheitswesen (2 ECTS)		Precision Medicine: Theorie (1 ECTS)		
	2	Sinnesorgane (4 ECTS)																																		
	3																																			
	4																																			
	5																																			
	6																																			
	7																																			
	8	Haut und Anhangsorgane (2 ECTS)																																		
	9																																			
	10																																			
	11	Infektiologie (2 ECTS)																																		
	12																																			
	13																																			
	14	Internistische Untersuchung														(2 ECTS)																				
	15																																			
	16																																			
	17	Precision Medicine: praktische Übungen (3 ECTS)																																		
	18	(nur eine der beiden Wochen)																																		

Prüfungsblock B (Sessionsprüfungen)

Sinnesorgane

377-0401-00 -> 40%

Aufbau und Funktion der Sinnesorgane sowie deren Hauptstörungen.

Haut und Anhangsorgane

377-0403-00 -> 20%

Aufbau und Funktion der Haut sowie deren Hauptstörungen.

Infektiologie

377-0415-00 -> 20%

Ursachen und Therapie häufiger Infektionserkrankungen.

Physik I+II

402-0684-00 -> 20% (Physik I+II)

Einführung in die klassische Physik, mit Fokus auf Anwendungen in der Medizin.

Klinische Module

Internistische Untersuchung

377-0411-00 (Semesterleistung)

Klinische Untersuchung der inneren Organe.

Vom Symptom zur Diagnose

377-0413-00 (Semesterleistung)

Abgestuftes Vorgehen um von Patientenbeschwerden zur korrekten Diagnose zu kommen.

Reflektierende Kommunikation

377-0417-00 (Semesterleistung)

Beziehungserleben zwischen Ärzt:innen und Patient:innen sowie biopsychosoziale Anamnese.

Medizinwissenschaften

Medizinische Bildgebung I

227-0383-00 (Sessionsprüfung)

Grundlagen und Anwendung moderner Bildgebungsverfahren.

Ethik in Medizin und Gesundheitswesen

377-0405-10 (Semesterleistung)

Ethische Aspekte in der Klinik und Forschung.

Klinische Forschung

377-0405-11 (Semesterleistung)

Design klinischer Studien.

Precision Medicine

377-0407-00 (Semesterleistung)

Durchführung genetischer Analysen für personalisierte Diagnose und Therapie.

Fächer des 3. Jahres (5. Semester, Herbst)

		3. Studienjahr																															
		ECTS																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Semesterwoche Herbstsemester	1	Notfallmedizin (2 ECTS)																															
	2	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 20%; text-align: center;"> Onkologie (2 ECTS) </div> <div style="width: 20%; text-align: center;"> Reproduktion (4 ECTS) </div> <div style="width: 20%; text-align: center;"> früher Lebenszyklus (2 ECTS) </div> <div style="width: 20%; text-align: center;"> später Lebenszyklus (1 ECTS) </div> <div style="width: 20%; text-align: center;"> Rheumatologie (2 ECTS) </div> </div>																															
	3																																
	4																																
	5																																
	6																																
	7																																
	8																																
	9																																
	10																																
	11																																
	12																																
	13																																
	14																																

Organsysteme und klinische Module

Notfallmedizin

377-0511-00 (Semesterleistung)
Diagnose und Therapie der häufigsten klinischen Notfallsituationen.

Onkologie

377-0517-00 (Semesterleistung)
Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen.

Reproduktion

377-0501-00 (Semesterendprüfung)
Grundlagen der geschlechtlichen Fortpflanzung; Schwangerschaft und Geburt.

Früher Lebenszyklus

377-0503-03 (Semesterendprüfung)
Physiologische Veränderungen sowie typische Krankheiten in der Kindheit.

Später Lebenszyklus

377-0503-01 (Semesterleistung)
Physiologische Veränderungen sowie typische Krankheiten im Alter.

Rheumatologie

377-0503-02 (Semesterendprüfung)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten, die den ganzen Körper betreffen.

Pathologie

377-0509-00 (Semesterendprüfung)
Pathogenetische Abläufe und pathomorphologische Veränderungen bei Erkrankungen.

Ethik, Recht und Kommunikation

377-0513-00 (Semesterleistung)
Grundlagen des Medizinrechts, der Klinischen Ethik und der Kommunikation für zentrale Anwendungsbereiche in der Klinik.

Interprofessionelle Versorgungsketten

377-0515-00 (Semesterleistung)
Ambulante und stationäre Patientenpfade.

Ultraschall-Grundkurs

377-0519-00 (Semesterleistung)
Einführung in die Abdomensonographie.

Medizinwissenschaften

Informatikgrundlagen für Humanmedizin

252-0866-00 (Semesterleistung)
Einführung in die Programmierung in Python.

Medizintechnik I

377-0523-00 (Semesterleistung)
Grundlagen und praktische Erfahrungen in Signalerfassung, Signalverarbeitung und Regelungstechnik.

Fächer des 3. Jahres (6. Semester, Frühjahr)

		ECTS																													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			
Semesterwoche	Frühjahrssemester	1																	Vertiefung Notfallmedizin (1 ECTS)												
		2	Psychiatrie (2 ECTS)																												
		3	Medizintechnik II (2 ECTS)																												
		4	Teamarbeit, Interprofessionalität & eigene Karriere (2 ECTS)																												
		5	Psychosomatische und psychosoziale Medizin (2 ECTS)																												
		6	Data Science (4 ECTS)																												
		7	Medizinische Bildgebung II (2 ECTS)																												
		8	Krankenbett (2 ECTS)																												
		9	Translationalen Tiermodelle (1 ECTS) (2 ECTS)																												
		10	Vertiefung Notfallmedizin																												
		11	Differentialdiagnostik (2 ECTS)																												
		12	Translationales Forschungspraktikum (7 ECTS) (6 Wochen)																												
		13																													
		14																													

Organsysteme und klinische Module

Psychiatrie & Computational Psychiatry

377-0601-00 (Semesterleistung)
Erhebung eines psycho-pathologischen Befundes.

Psychosomatische & psychosoziale Medizin

377-0602-00 (Semesterleistung)
Zusammenspiel von Psyche und Körper.

Teamarbeit, Interprofessionalität, Karriere

377-0603-00 (Semesterleistung)
Grundlagen erfolgreicher Zusammenarbeit.

Krankenbett

377-0604-00 (Semesterleistung)
Anwendung der Kenntnisse an Patient:innen.

Differentialdiagnostik

377-0605-00 (Semesterleistung)
Diagnosestellung an klinischen Fällen.

Vertiefung Notfallmedizin

377-xxxx-00 (Semesterleistung)
Verhalten im Notfall, Einsatz von Ultraschall im Notfall.

Medizinwissenschaften

Medizintechnik II

377-0607-00 (Semesterleistung)
Projektwoche zu Medizintechnik.

Medizinische Bildgebung II

227-0383-10 (Semesterleistung)
Projektwoche zu Bildgebung.

Translationalen Tiermodelle

377-0525-00 (Semesterleistung)
Möglichkeiten und Grenzen von Tiermodellen in der biomedizinischen Forschung.

Data Science for Medicine

252-0868-00 (Semesterleistung)
Grundlagen Medizininformatik, Machine Learning und Künstliche Intelligenz

Translationalen Forschungspraktikum

377-0608-00 (Semesterleistung)
Sechswöchiger Einblick in die klinische Forschung (idealerweise «from bench to bedside»).

Kompensationsfächer

Wenn in den medizinwissenschaftlichen Fächern des zweiten Studienjahres und/oder den meisten Fächern des dritten Studienjahres einzelne Leistungskontrollen zweimal nicht bestanden werden, hat dies keinen direkten Ausschluss aus dem Studiengang zur Folge. Fehlende Kreditpunkte in diesen Fächern können nämlich mittels Kompensationsfächer erworben werden. Die Anzahl kompensierbarer KP ist jedoch beschränkt (siehe Studienplan). Fächer der Prüfungsblöcke, der Organsysteme, klinischen Module und Praktika der ersten beiden Studienjahre sowie die Pathologie und das translationale Forschungspraktikum im dritten Studienjahr können hingegen nicht kompensiert werden.

Die als Kompensationsfach wählbaren Lerneinheiten werden im Vorlesungsverzeichnis festgelegt. Die Studiendirektorin/der Studiendirektor kann auf begründetes Gesuch hin auch andere Lerneinheiten als Kompensationsfach bewilligen.

Kompensationsfächer können erst angerechnet werden, wenn die Prüfung im zu kompensierenden Fach zweimal nicht bestanden wurde. Kompensationsfächer dürfen aber schon vorzeitig besucht und geprüft werden; falls sie nicht gebraucht werden, erscheinen sie auf dem Beiblatt zum Zeugnis.

Translationales Forschungspraktikum

Das Bachelorstudium schliesst mit einem sechswöchigen Praktikum ab, in dem möglichst in einem klinischen Umfeld die schnelle und effiziente Umsetzung präklinischer Forschung in die klinische Entwicklung thematisiert werden soll. Es ist aber auch möglich, im Rahmen dieses Praktikums einen Einblick in die Grundlagenforschung zu erhalten. Es werden einerseits Praktikumsstellen angeboten, andererseits ist es aber auch möglich, sich selbst eine Praktikumsstelle zu organisieren; im letzteren Fall muss dies durch die Modulverantwortlichen bewilligt werden. Ein Praktikum kann auch im Ausland stattfinden.

Eine Liste möglicher Praktikumsstellen sowie die Anleitung betreffend Anforderungen werden durch den Studiengang zur Verfügung gestellt. Die Organisation erfolgt im Verlauf des fünften Semesters.

-> <https://hest.ethz.ch/studium/medizin/bachelor.html>

Schweigepflichterklärung

Die ETH Zürich verlangt von den Studierenden der Humanmedizin die Unterzeichnung einer Erklärung zur Schweigepflicht, da bei der Präsentation klinischer Fälle auch Daten, Informationen und Umstände, die Patient:innen betreffen, enthalten sein können. Die Studierenden unterliegen dabei dem Berufsgeheimnis und stehen unter Schweigepflicht. Die visierte Erklärung muss bei Studienbeginn vorliegen.

Pflegepraktikum

Die ETH Zürich verlangt von den Studierenden der Humanmedizin die Absolvierung eines vierwöchigen möglichst zusammenhängenden Pflegepraktikums in einer anerkannten Institution. Es wird empfohlen, das Praktikum vor Studienbeginn zu absolvieren, da dies während des Studiums wegen der Prüfungssessionen und entsprechenden Lernphasen schwierig ist. Alternativ ist eine Absolvierung nach dem sechsten Semester möglich, da dann keine Prüfungen mehr anstehen. Der Nachweis muss bis Ende Bachelorstudium erbracht werden.

Die Praktikumsanleitung, die Liste möglicher Institutionen sowie das Formular für die Bestätigung befinden sich auf der Homepage des Studiengangs.

Bei Fragen zur Anrechenbarkeit bitte vor Antritt des Praktikums mit der Studienadministration Kontakt aufnehmen.

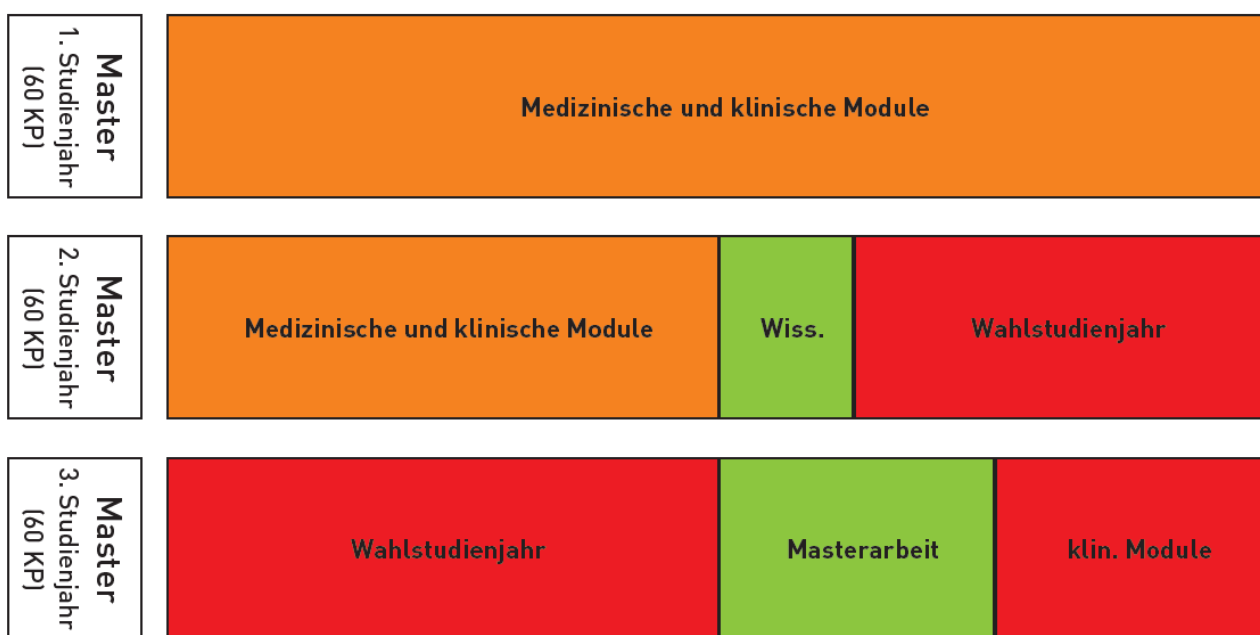
-> <https://hest.ethz.ch/studium/medizin/bachelor.html>

Master Humanmedizin

Übersicht

Im Masterstudium wird an einer der Partneruniversitäten das medizinische Wissen vertieft und die klinischen Fertigkeiten im Rahmen eines Wahlstudienjahres im klinischen Setting geübt. Der konkrete Aufbau des Masterstudiums unterscheidet sich von Universität zu Universität; untenstehend ein Beispiel angelehnt an das Studium in Basel; inhaltlich bereiten aber alle Universitäten die Studierenden auf die eidgenössische Prüfung in Humanmedizin vor.

Unterrichtssprache ist Deutsch und/oder Englisch; im Wahlstudienjahr hängt die vorherrschende Sprache von der Sprachregion der gewählten Ausbildungsspitäler ab.



Die nachstehenden Universitäten sind Partneruniversitäten für das Masterstudium. Weitere Informationen zu den im «Bildungsnetzwerk Medizin» zusammengeschlossenen Universitäten sind unter <https://www.med.uzh.ch/de/Medizinstudium/Bildungsnetzwerk-Medizin.html> zu finden.

Partneruniversitäten

Zuteilung zu den Partneruniversitäten

Für die klinische Ausbildung im Master steht für alle Bachelor-Absolvent:innen bis ein Jahr nach Bachelorabschluss ein Studienplatz an einer Partneruniversität zur Verfügung. Die Zuteilung der Plätze für das Masterstudium erfolgt analog derjenigen beim Eignungstest, d.h. aufgrund der Leistungen und Wünsche der Studierenden sowie der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze bei den Partneruniversitäten. Prioritär berücksichtigt werden – ebenfalls analog zur Zuteilung nach dem Eignungstest – spezifische persönliche Gründe sowie der zivilrechtliche Wohnsitz zum Zeitpunkt des Erwerbs des Studienberechtigungsausweises (z.B. Matura). Die Zuteilung erfolgt zu Beginn des dritten Studienjahres. Es besteht kein Anspruch auf einen Master-Studienplatz an einer bestimmten Partneruniversität.

Während des zweiten Studienjahres wird eine Infoveranstaltung zu den Masterstudiengängen an den Partneruniversitäten angeboten – mit Beteiligung von Studiengangvertreter:innen sowie ehemaligen ETH-Medizin-Studierenden.

Universität Basel (20 Plätze für ETH-Studierende)

Die Universität Basel wurde 1460 gegründet und ist somit die älteste Universität der Schweiz. Heute zählt die Universität Basel über 13'000 Studierende aus über hundert Nationen. Sieben Fakultäten bieten vielfältige Studienmöglichkeiten in den Bereichen Theologie, Rechtswissenschaften, Medizin, Geistes- & Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Psychologie. Die Universität Basel bietet jährlich ca. 225 Medizinstudierenden einen Master-Platz an.

-> <https://medizinstudium.unibas.ch/de/studium/master/>

Università della Svizzera italiana (mind. 40-50 Plätze für ETH-Studierende)

Die Università della Svizzera italiana wurde 1996 gegründet und beherbergt die Fakultäten für Architektur, Wirtschaft, Kommunikation, Informatik sowie Biomedizinische Wissenschaften. In letzterer wird seit 2020 für ca. 70 Studierende ein Master in Medizin angeboten. Aktuell studieren gut 3'000 Personen an der USI, davon sind etwa 2/3 internationale Studierende. Der Haupt-Campus - u.a. auch für die Medizin - befindet sich in Lugano; einzelne medizinische Forschungsinstitute in Bellinzona.

-> www.biomed.usi.ch/en/study/study-medicine/master-of-medicine

Universität Zürich (20 Plätze für ETH-Studierende)

Die Universität Zürich wurde 1833 gegründet und ist mit über 26'000 Studierenden die grösste Universität der Schweiz. Sieben Fakultäten bieten vielfältige Studienmöglichkeiten in den Bereichen Theologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Veterinärmedizin, Geistes- & Sozialwissenschaften sowie Naturwissenschaften. Die Universität Zürich bietet jährlich ca. 300 Medizinstudierenden einen Master-Platz an. Im Rahmen der Hochschulmedizin Zürich existiert eine enge Kooperation mit der ETH Zürich.

-> www.med.uzh.ch/de/Medizinstudium/humanmedizinstudium

Aus- und Weiterbildungen

Eidgenössische Prüfung in Humanmedizin

Die eidgenössische Prüfung in Humanmedizin (früher 'Staatsexamen') kann anschliessend an den erfolgreichen Masterabschluss in Medizin absolviert werden. Sie besteht aus einer fächerübergreifenden theoretischen sowie einer praktischen Prüfung. Erst dieses eidgenössische Arztdiplom erlaubt die Aufnahme einer ärztlichen Tätigkeit unter Aufsicht.

Facharzt-Ausbildung

Wollen Ärztinnen und Ärzte ihren Beruf selbstständig ausüben, setzt dies einen eidgenössischen Facharzttitel voraus. Eine Spezialisierung ist in mehr als 40 Fachgebieten möglich. Diese Facharztausbildung (Assistenzarztzeit) dauert fünf bis sechs Jahre und findet an anerkannten Weiterbildungsstätten statt.

MD-PhD-Programm

Das MD-PhD-Programm ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Medizinstudierenden den Zugang zu naturwissenschaftlichen Doktoratsprogrammen ohne vorgängigen naturwissenschaftlichen Mastertitel.

Master-Studium an der ETH

Falls nach dem Bachelorstudium kein Master in Medizin angestrebt wird, erlaubt der Bachelor in Medizin der ETH Zürich auch den Eintritt in einen konsekutiven Masterstudiengang an der ETH im Bereich Gesundheitswissenschaften und Technologie. Auch eine Bewerbung für andere Masterstudiengänge (z.B. Biologie, Biomedical Engineering) ist möglich.

Tipps für das Studium

Kommunikation durch Rektorat, Studiensekretariat und Dozierende

Sämtliche Kommunikation erfolgt an die persönliche ETH-E-Mailadresse. Das Rektorat und das Studiensekretariat informieren jeweils per E-Mail über die notwendigen Aktivitäten betreffend Einschreibung und Prüfungsanmeldung sowie über verfügte Prüfungsergebnisse.

Dozierende informieren ebenfalls per E-Mail. Vorlesungsunterlagen stehen üblicherweise aber auf einer Lernplattform zum Download zur Verfügung und werden nicht versandt. Meist ist der Zugriff auf diese Unterlagen nur möglich, wenn Sie das entsprechende Fach auch belegt haben.

Vorlesungsdauer und -beginn

Eine Lektion dauert 45 min, gefolgt von 15 min Pause. Der Vorlesungsbeginn variiert:

Vorlesungsbeginn ETH Zentrum:	immer xx:15 (d.h. 08 = 08:15)
Vorlesungsbeginn ETH Hönggerberg:	fast immer xx:45 (d.h. 08 = 07:45 !)
Vorlesungsbeginn UZH Irchel:	08/09 und 13/14/15 immer xx:00; sonst: xx:15

Einschreibung, Belegung Vorlesungen, Anmeldung Prüfungen

Alle administrativen Tätigkeiten der Studierenden erfolgen über die Webapplikation 'myStudies'. Die Semester-Einschreibung sowie die Belegung der Lerneinheiten sollte möglichst frühzeitig geschehen, spätestens aber bis Ende zweite Semesterwoche. Für einzelne Module existieren frühere Belegungsfristen.

Ohne Fächerbelegung können Sie sich nicht für Prüfungen anmelden. Für *Sessionsprüfungen* und *Semesterendprüfungen* ist eine Prüfungs-Anmeldung via myStudies erforderlich, für *Semesterleistungen* normalerweise nicht (die Art der Leistungskontrolle ist im Vorlesungsverzeichnis ersichtlich).
-> <https://ethz.ch/studierende/de/studium/lehrbetrieb/webplattformen/mystudies.html>

Prüfungen und Prüfungsergebnisse, Prüfungsabmeldung, Nachteilsausgleich

Prüfungsart, Prüfungsdauer und erlaubte Hilfsmittel sind im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt. Die Resultate von Prüfungsblöcken (Basisprüfungsblöcke 1+2, Prüfungsblöcke A+B) werden erst nach Abschluss der Prüfungssession und Abhalten der Notenkonferenz verfügt. Im Sommer ist dies Ende Semesterferien der Fall, im Winter zu Semesterbeginn. Die Prüfungsergebnisse sind in myStudies im Leistungsüberblick aufgeführt.

Prüfungsabmeldungen können für Sessionsprüfungen via myStudies bis eine Woche vor Beginn der Prüfungssession erfolgen. Bei späteren Abmeldungen wegen Krankheit, Unfall etc. muss umgehend die Prüfungsplanstelle kontaktiert werden.

Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Nachteilsausgleich zu stellen, d.h. sie können gleichwertige Prüfungsleistungen unter anderen Bedingungen erbringen (keine inhaltlichen Erleichterungen). Merkblätter, Antragsformulare und Fristen sind bei der Beratungsstelle 'Studium und Behinderung' zu finden.
-> www.sts.ethz.ch

Austauschstudium (Mobilität)

Im Bachelorstudiengang Humanmedizin ist es nicht möglich, einen Teil des Studiums an einer anderen Universität zu absolvieren. Ein Austauschsemester im Master ist bei der entsprechenden Partneruniversität abzuklären und sollte insbesondere im Wahlstudienjahr möglich sein.

Arbeitsplätze, Infozentren

Arbeitsplätze für Studierende befinden sich im Zentrum vor allem in den verschiedenen Bibliotheken, am Höggerberg ebenfalls in den Bibliotheken sowie im Infozentrum Chemie-Biologie-Pharmazie. Daneben gibt es an verschiedenen Orten Nischen-Arbeitsplätze. Ausserhalb der Mittagszeiten kann auch in den Mensen gearbeitet werden. Weiter gibt es verschiedene Computerarbeitsräume für Studierende mit Windows-/Linux-Installationen.

Verpflegung

Für Studierende existieren verschiedene Mensen mit vergünstigten Menus. Mittagessen gibt es in den grossen Mensen von 11:00-15:00 Uhr, die kleineren Verpflegungsbetriebe haben leicht abweichende Öffnungszeiten. Die Öffnungszeiten, Menus, Preise und Warteschlangen sowie die weiteren Verpflegungsbetriebe können online abgerufen werden. -> www.gastro.ethz.ch

Studienfinanzierung

Das Schulgeld beträgt an der ETH Zürich 730.- pro Semester. Die weiteren obligatorischen Semesterbeiträge (ASVZ, Stipendienfonds, VSETH) betragen 74.-. Des Weiteren fallen aber vor allem die Lebenshaltungskosten ins Gewicht. Jährlich ist gemäss Studienberatung mit einem Betrag in der Höhe von CHF 16'000-26'000 für Studien- und Lebenshaltungskosten zu rechnen.

Die ETH Zürich kann Studierenden Stipendien gewähren, wenn die eigenen Mittel und diejenigen der nächsten Angehörigen nicht ausreichen und gute Studienleistungen erbracht werden. Voraussetzung ist, dass vorgängig ein Stipendiengesuch beim Wohnsitzkanton eingereicht wurde (egal ob bewilligt oder nicht). Es muss für jedes Studienjahr ein neues Gesuch eingereicht werden.

-> www.ethz.ch/de/studium/finanzielles.html

Versicherung

Die Studierenden sind selbst für eine ausreichende private Versicherungsdeckung verantwortlich (obligatorisch: Krankenpflegeversicherung; sehr empfohlen: Privathaftpflicht, Hausrat).

Hochschulsport (ASVZ)

Die Studierenden der ETH haben automatisch Zutritt zu den ASVZ-Angeboten, da der entsprechende Semesterbeitrag obligatorisch ist. Es gibt je nach Örtlichkeit Legi-Kontrollen beim Eingang oder in den Räumen. <https://asvz.ch>

Spitzensportregelung

Ausgewiesenen Sportlerinnen und Sportlern (Niveau Swiss Olympic Card) wird Unterstützung angeboten, Spitzensport und Studium unter einen Hut zu bringen. Dabei können keine Abstriche an studienbezogenen Leistungen gemacht werden. Hingegen gibt es Möglichkeiten der Flexibilisierung von Prüfungsterminen (z.B. Aufteilung der Basisprüfung auf zwei Jahre) oder der maximalen Studiendauer. Melden Sie sich frühzeitig bei der Studiengangkoordination.

-> <https://ethz.ch/de/studium/bachelor/spitzensport.html>

Militärdienst

Die Rekrutenschule sollte idealerweise vor oder nach dem Bachelorstudium absolviert werden, da die ETH-spezifische Lern- und Prüfungszeit im Sommer nach dem 2. und 4. Semester keinen Freiraum für einen solchen längeren Militärdienst lässt. Das Militär akzeptiert Gesuche um Dienstverschiebung, wenn der Militärdienst in die Prüfungs- oder Prüfungsvorbereitungszeit fällt. Verschiebungsgesuche für Dienstleistungen während des Semesters werden in den ersten beiden Studienjahren normalerweise bewilligt, in höheren Semestern aber nur, wenn prüfungsrelevanter Stoff verpasst wird und dies eine Verlängerung des Studiums zur Folge hätte. Das Gesuch muss mindestens 14 Wochen vor Dienstbeginn an die anbietende Stelle eingereicht werden (Visum der Studienadministration notwendig).

Studiengangwechsel, Anrechnung von Studienleistung

Studierende, die aus einem anderen Studiengang in den Medizin-Studiengang wechseln oder bereits über einen Bachelorabschluss verfügen, können sich bisherige Kreditpunkte zum Teil im Medizin-Studiengang anrechnen lassen. Fächer aus Basisprüfungen anderer ETH-Studiengänge können nur bei genügender Einzelnote und bestandem Prüfungsblock angerechnet werden. Ein Wechsel in den Studiengang Humanmedizin ist aber in jedem Fall nur mit bestandem Eignungstest möglich.

Wechsel aus dem Medizin-Studiengang in andere Bachelor-Studienrichtungen sind grundsätzlich möglich. Falls der Wechsel aber wegen eines Ausschlusses z.B. auf Grund ungenügender Leistungen erfolgt, ist der Wechsel in vergleichbare Studiengänge (d.h. Medizin an anderen Schweizer Hochschulen) ausgeschlossen.

Studienunterbruch

Nachdem die Basisprüfung (beide Blöcke) erfolgreich absolviert worden ist, ist ein Zwischenjahr und der Wiedereintritt an die ETH in den Studiengang Humanmedizin möglich, ohne dass der Eignungstest nochmals absolviert werden muss. Die bis dann erreichten Kreditpunkte behalten Ihre Gültigkeit. Voraussetzung für einen solchen Wiedereintritt ist natürlich, dass an der ETH ein freier Studienplatz vorhanden ist und in der Zwischenzeit kein Ausschluss aus Humanmedizin, Zahnmedizin oder Chiropraktik an einer anderen Universität erfolgt ist.

Reglement, Wegleitung, Stundenpläne

Im Studienreglement sind alle formellen Details zum Studium geregelt. Dieses ist zusammen mit der Wegleitung und den aktuellen Stundenplänen auf der Studiengangs-Homepage zu finden.

Gremien für Studierende und Ehemalige

Departementskonferenz (DK D-HEST)

Die DK D-HEST ist das oberste Organ des Departements. Sie entscheidet über die Forschungs- und Lehrstrategie und besetzt die verschiedenen Gremien. Mitglieder sind alle Professor:innen sowie Vertreter:innen der Angestellten und Studierenden des D-HEST.

Unterrichtskommission (UK MED)

Die UK MED setzt sich mit Aspekten der Lehre auseinander, insbesondere auch mit Anpassungen des Curriculums und der Reglemente des Studiengangs Humanmedizin. Sie ist paritätisch zusammengesetzt (1/3 Dozierende, 1/3 Mittelbauvertreter:innen sowie 1/3 Medizinstudierende).

Verband der Studierenden an der ETH (VSETH)

Der VSETH ist eine der grössten Studierendenvertretungen der Schweiz und ein professionell geführter Verein mit knapp 11'000 Mitgliedern. Er organisiert eine Vielzahl von Erleichterungen und Hilfestellungen für das Studium an der ETH.

-> <https://vseth.ethz.ch>

Medical Students Association (mesa)

Die mesa ist eine Untergruppe des Fachvereins 'Health and Technology' (HeaT), welcher seine Studierenden gegenüber dem Departement vertritt, Hilfestellungen fürs Studium (z.B. Prüfungsvorbereitungskurse) bietet und soziale Events organisiert. Im HeaT sind die Studierenden der beiden Studiengänge Gesundheitswissenschaften und Technologie sowie Humanmedizin vertreten.

-> www.mesa.ethz.ch

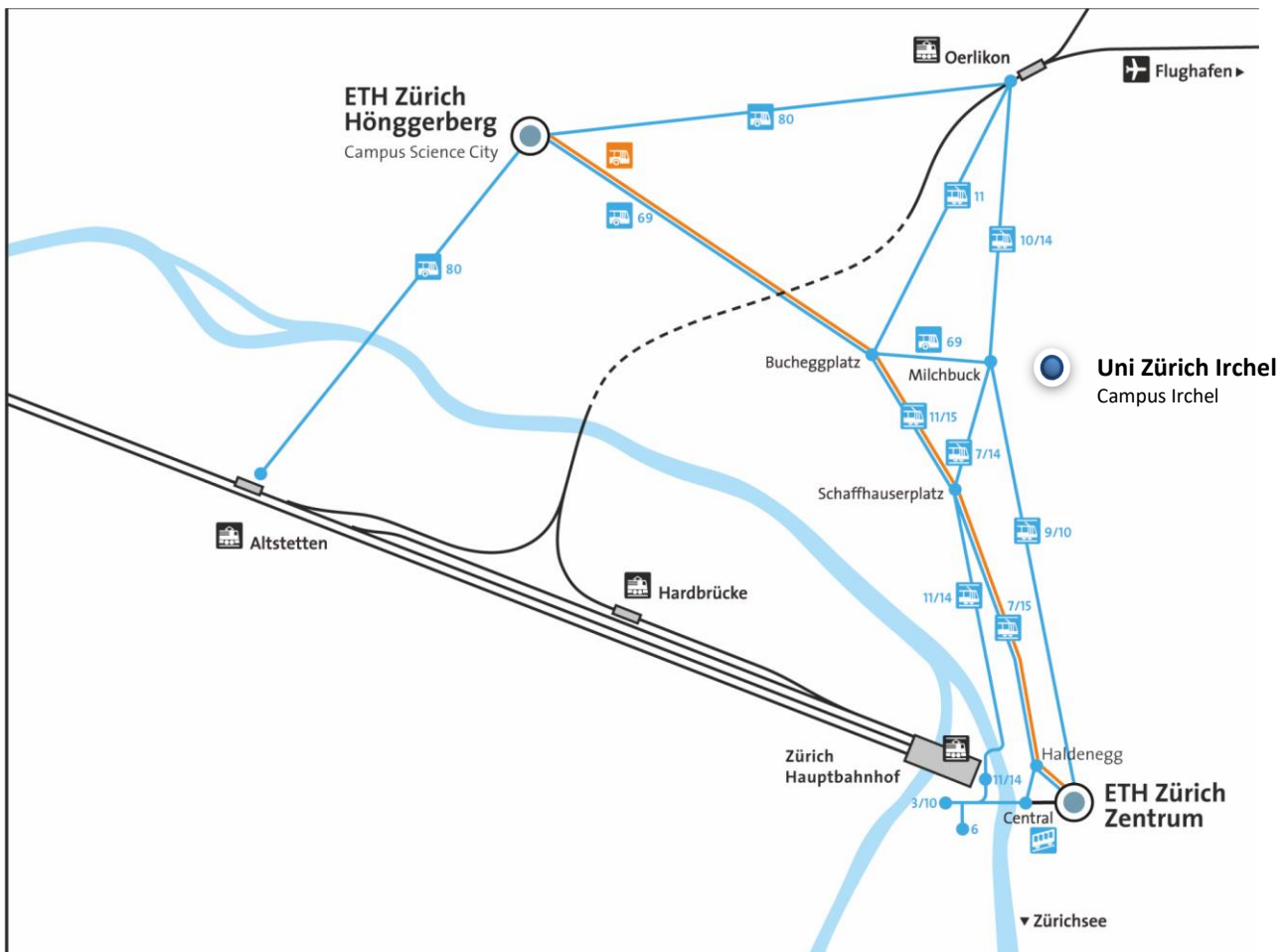
ETH Alumni Vereinigung

Die Absolvent:innen der ETH Zürich können der Alumni-Vereinigung beitreten. Vorteile einer Mitgliedschaft sind z.B. der Zugang zur ETH-Bibliothek mit ihren Dienstleistungen, Krankenkassen-Kollektiv-Verträge, Vergünstigungen für eine Vielzahl von Dienstleistungen, etc. Es gibt verschiedene Mitgliederorganisationen (z.B. Humanmedizin Alumni), welche Anlässe organisieren, die sich teilweise auch an aktuelle Studierende richten.

-> www.alumni.ethz.ch

Campuspläne

Übersicht



Transfer zwischen den Standorten

Der 'ETH eLink' ist ein für ETH-Studierende und -Mitarbeitende reservierter direkter Gratis-Pendelbus zwischen ETH Zentrum (Unterführung Polyterrasse) und ETH Hönggerberg mit Halt in der Haldenegg. Abfahrtszeit ist im Zentrum tagsüber xx:10, xx:30 und xx:50; zusätzlich xx:00 im Semester; im Hönggerberg tagsüber xx:14, xx:34 und xx:54; zusätzlich xx:44 im Semester. Am Morgen gibt es Spezialkurse ab Zürich HB (07:06, 07:36; im Semester auch 07:21) und am Abend zurück (18:14, 18:34, 18:54; im Semester auch 18:44).

Zwischen Zentrum und Irchel (Haltestellen Irchel oder Milchbuck) verkehren die Tramlinien 9 und 10, zwischen Irchel (Haltestelle Milchbuck) und ETH Hönggerberg die Buslinie 69. Diese Tram- und Buslinien sind kostenpflichtig.



Klinik-Standorte

Gewisse (v.a. klinische) Module oder Einzeltermine finden bei Partnerinstitutionen statt. Aktuell handelt es sich dabei um folgende Institutionen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Berner Bildungszentrum Pflege
- Berner Fachhochschule
- Ente Ospedaliero Cantonale del Ticino
- Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales Aarau
- Kantonsspital Aarau
- Kantonsspital Baden
- Kantonsspital Uri, Altdorf
- Klinik Barmelweid
- Klinik Schützen, Rheinfelden
- Pflegezentren der Stadt Zürich
- Schulthess Klinik, Zürich
- Università della Svizzera italiana, Lugano
- Universität Zürich
- Universitätsspital Zürich
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur

Auskunft und Beratung

Mirdita Useini
Studiengangkoordination MED
044 633 34 71
mirdita.useini@hest.ethz.ch

ETH Zürich
Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie
HCP H 23.3
Leopold-Ruzicka-Weg 4
8093 Zürich

www.hest.ethz.ch/studium/medizin